Selys verdanke, keine weitern gelben Zeichnungen als einen queren Basalflecken und neben der Mitte jederseits einen Flecken. *Ps. semicolon* hat aber in beiden Geschlechtern, beim jungen und ausgefärbten ♂ auf dem Prothorax ausser der gelben Basis noch 4 weitere gelbe Flecken,

Heimat: Süd-Celebes. 1 ♂ 2 ♀ von dem durch Wallace' Beschreibung klassisch gewordenen Wasserfall des Máros-Flusses, Anfang Juni und 28. Juni. 1 ♂ 1 ♀ auch von Kalibánkere (Mangkassar), ebenfalls Anfang Juni.

1 ♀ in Collect. De Selys, alle übrigen in meiner Sammlung.

Einige neue Cetoniden

von Dr. Gust. Schoch (Zürich).

1. *Plaesiorrhina Hotoni* nov. sp. v. Obern Congo, 20 mm. Eine schlanke Heterorrhinide von Habitus und Färbung der viel grösseren *Plaes. Mhondana* Oberth. Clypeus nach vorn erweitert, querabgestutzt mit schmal aufgebogenem Vorderrand und deutlicher Stirnschwiele. Halsschild braunrot, auf dem Discus fein, nach aussen grob punktirt, am Rand nadelrissig; mit 2 schwarzen Längsbinden. Decken gelbbraun, zerstreut punktirt mit feiner schwarzer Naht, schwarzem Spitzenrande und schwarz glänzendem Humeralfleck. Schildchen glänzend schwarz. Unterseite und Schenkel braun, Schienen und Füsse dunkler, Bauchringel schwarz gerandet. Pygidium matt rotbraun, dicht nadelrissig. Brustfortsatz fein und spitz, stark aufgebogen; alle Schienen unbewehrt. (Gesammelt v. Hoton. Mus Brüssel.)

2. *Coryphocera punctatissima* Westw. var. *purpurascens*. Khasia hills. Himalaya. Ein typisches Exemplar oben und unten intensiv purpurrot glänzend, nur bei schiefer Beleuchtung etwas grünlichen Schimmer verrathend.
(Collect. Nonfried.)

3. *Gnathocera hirsutula* nov. sp. Hinterland v. Kamerun. 12 mm. Nebst der *angustata* Kolbe die kleinste Art der Gattung. Mis *hirta* Bur. ist sie durch die dichte graue Behaarung verwandt, aber viel schlanker und kleiner. Clypeus in der Mitte zwischen den Seitenhörnchen etwas stumpfwinkelig erweitert. Kopf und Halsschild grob punktirt und kurz grau behaart, die Seiten des letzteren schmutzig-grün. Schildchen glatt, glänzend purpurrot. Decken grün

mit je 2 Rippen, die Zwischenräume lang grau-gelb behaart, mit confluirenden weissen Tomentmakeln, die Deckenseiten mit bräunlichem Schimmer. Der mässig lange, schmale Brustfortsatz ganz gerade, weder gesenkt noch aufgebogen. Unterseite und Beine braunrot, Bauchsegmente mit breiten weissen Seitenbinden, das ♂ in der Ventralfurche mit einer Reihe weisser Punktflecken. (Collect. Nonfried.)

4. *Desicasta Nonfriedi* nov. sp. San Pedro, Honduras. 22 mm. Ganz schwarz glänzende Art, mit einigen weissen Quersprenkeln auf den Flügeldecken, der *D. 10-guttata* Waterh. sehr ähnlich, aber anders gezeichnet und mit fast glattem Halsschild, nur am Aussenrand mit einigen zerstreuten Punkten; der wulstige Seitenrand fein weiss gesäumt; der abgerundete Hinterlappen lässt ein spitz dreieckiges Schildchen unbedeckt. Scapulae spärlich punktirt. Decken mit geringem Schulterausschnitt, nach hinten mit je 2 Rippen und je 10 Punktstreifen, die äussern etwas unregelmässig. Hinter der Mitte jederseits ein feiner weisser Quersprenkel am Rand und eine kleine weisse Bogenlinie um den Apicalbuckel. Der Brustfortsatz bildet eine gerade schmale Lamelle, welche die Mittelhüften beträchtlich überragt. Parapleuren mit weisser O-förmiger Tomentbinde. Vorderschienen 3 zähnig, die 4 hintern mit stumpfem Aussenzahn. (Collect. Nonfried.)

5. *Clinteria Fruhstorferi* n. sp. von H. Fruhstorfer auf Lombok bei 4000' gesammelt. 15 mm.

Matt schwarz; Clypeus ausgerandet mit runden Aussenlappen, Stirn mit kurzer Längskante, dicht punktirt; Halsschild matt schwarz, gleichmässig dicht punktirt, sein Hinterlappen nicht spitz, lässt ein kleines spitzes Scutellum unbedeckt; oben mit 2 oder 4 in eine Querlinie gestellten Discoidalpunkten und jederseits ein unregelmässiger Fleck von Rostfarbe. Decken matt schwarzbraun regelmässig und tief gestreift punktirt, um die Mitte je mit einem ockerfarbigen kleinen Discoidalfleck und einigen verschmolzenen Randflecken, Hinterrand mit ockerfarbigem Halbmondfleck. Pygidium mit 2 rotgelben Seitenflecken. Unten glänzend schwarz, Bauchsegmente mit kleinen ockerfarbigen Seitenflecken. Brustfortsatz spitz, leicht nach unten gesenkt und die Mittelhüften deutlich überragend.

Der *Cl. sexpustulata* sehr ähnlich, stimmt aber nicht mit der Figur und der Beschreibung von Gory u. Percheron.

6. *Pseudoclinteria maculicollis* nov. sp. Huilla. Transvaal. 12—13 mm. Matt schwarz. Der *Ps. cincticollis* Bur. sehr nahe stehend. Clypeus vorn bogenförmig abgerundet mit leicht erhabenem Rand. Kopf und Halsschild gleichgrob und dicht punktirt. Halsschild rotbraun mit 2 grossen scharfen Dreieckmakeln, die eine rote Längslinie offen lassen. Schildchen sichtbar, sehr spitz. Die matt schwarzen Decken mit je 6 Reihen regelmässiger Bogenpunkte, am Aussenrand unregelmässiger sculptirt; nach hinten leicht verengt und abgerundet. Unten glänzend schwarz, alle Schenkel und die Hinterschienen mit rotbraunem Haarsaum. Vorderschienen des ♂ zweizähnig, Brustfortsatz spitz dreieckig, dicht punktirt, die Mittelhüften wenig überragend. (Collect. Nonfried.)

Pygoropsis Nonfried nov. gen. Kleine, glänzend schwarze Cetonide Madagascar's etwa von der Tracht einer *Heterophana villosula* G. P. Kopf breit mit viereckigem, quer abgestutztem Clypeus, vorn leicht aufgebogen mit stumpfen Aussenecken; hinter dem aufgebogenen Vorderrand jederseits ein rundlicher Höcker. Kopf oben grob punktirt, borstig behaart mit stark vorquellenden Augen. Halsschild fast conisch mit abgerundetem Hinterrand und runden Hinterecken, auf dem Discus sehr fein, seitlich gröber punktirt, vor dem Schildchen quer abgestutzt, nicht ausgerandet. Schildchen mit sehr breiter Basis, nach hinten in einen abgerundeten Lappen verengt. Decken mit stark vorspringenden Schultern und tiefem Seitenausschnitt, nach hinten nicht verengt, einzeln abgerundet, mit je 2 Rippen, gestreift punktirt. Brustfortsatz sehr kurz und breit. Vorderschienen des ♂ 2-zähnig, die 4 hintern mit Aussenzahn, Tarsen so lang als die Schienen, ♂ mit langer und tiefer Ventralfurche.

7. *P. albomaculata* Nonfried. Androgalita. 10 mm. Glänzend schwarz, Kopf braun behaart, tief punktirt, Stirn vom Clypeus durch eine gebogene feine Querkante getrennt. Halsschild am Seitenrand leicht gelblich tomentirt, in den runden Hinterecken je ein vertiefter weisser Fleck; Decken mit erhabener Nahtrippe und je 2 sehr genäherten Discoidalrippen, in den Zwischenräumen streifig punktirt, neben der Naht jederseits 3 weisse Tomentflecken und je 2 aussen an den Rippen. Pygidium büschelig behaart, letztes Bauchsegment

mit blassen Seitenflecken. Bauch glänzend schwarz, Brust und Schenkel braun behaart. (Collect. Nonfried.)

8. *Dolichostethus pictus* nov. sp. La Longa Ost-Africa. 12 mm. Dem *D. atomosparsus* Fairm. in Tracht und Grösse sehr ähnlich. Matt schwarz, Seiten des Halsschildes fein braunrot gerandet mit je 3 weissen Randflecken, Scapulae braunrot, glatt; die schwarz tomentirten Decken tief nadelrissig getreift und mit roten unregelmässigen Flecken dicht besäet, ohne Spur weisser Spritzel. Unterseite glänzend schwarz; Brustfortsatz lang schmal, die Mittelhüften knopfartig überragend. (Collect. Nonfried.)

Micrelaphinis nov. gen. Elaphinidarum. Ich möchte unter diesem Namen diejenigen *Elaphinis*-Arten zusammenfassen, die glatte, nicht tomentirte Decken haben mit deutlichen Rippen, schlanker gebaut und durchweg kleiner sind. Ihr Kopf ist kleiner, ihr Clypeus gestreckter, mehr verengt und vorn schärfer ausgerandet, als bei den breitern und matten Arten (z. B. *tigrina*). Als Typus dieser einen etwas andern Habitus darstellenden Formen mag *E. mutabilis* Jans. mit der var. *delagoënsis* Schoch dienen. Zwei andere Arten scheinen mir neu zu sein.

9. *Micrel. gracilis* nov. sp. Transvaal. 10 mm. Schlankste Form, mit geringem Glanz, aber ohne Toment. Kopf und Halsschild matt schwarz, fein punktirt, zwischen den Augen 2 weisse Flecken. Halsschild mit weissem Aussenrand, vorn mit sehr kurzer Spitzenkante, am Vorderrand 2—4 weisse Flecken, einer auf dem Discus und 2 kleine dahinter liegende. Schildchen und Scapulae ebenfalls matt schwarz, Decken rotbraun mit stark vortretenden Naht- und Discoidalrippen und einer äussern Rippe. Naht und Aussenrand geschwärzt; alle Zwischenräume mit weissen Fleckenreihen besäht. Pygidium schwarz mit 2 weissen Flecken, ebenso die glänzend schwarzen Bauchsegmente mit Doppelreihen weisser Makeln. Bauchimpression des ♂ breit. (Collect. Nonfried.)

10. *Micrel. maculata* n. sp. Sierra Leone. $9^1/_2$—10 mm. Eine schlanke rotbraun glänzende *Elaphinis* mit zahlreichen weisslichen Flecken. Kopf schwarz, grob punktirt mit gestrecktem, leicht verengten Clypeus. Halsschild rotbraun, glänzend, überall gleichmässig und dicht punktirt, mit weissem Aussenrand und 4 in's Quadrat gestellten Discoidalpunkten; 2—3 weisse Randpunkte verschmelzen

oft mit der Randbinde. Scapulae schwarz mit weissem Fleck. Schildchen und Decken stark braunrot glänzend, ersteres seitlich punktirt, letztere mit Reihen grösserer Hufeisenpunkte, starker Nahtrippe und $1^1/_2$ Discoidalrippen, die innere verkürzt; hinter derselben mehrere nadelrissige Doppellinien im vertieften Suturalfeld. Die Naht in eine kurze erhabene Spitze auslaufend. Decken mit zahlreichen gelblichen Flecken besäht, die an der Spitze confluiren, die 8 vordersten bilden um das Schildchen einen nach hinten gekrümmten Bogen. Pygidium seitlich mit confluirenden Flecken. Unten braun bis schwarz, Brust und Bauch seitlich gelb gefleckt. Beine ganz schwarz, kurz-borstig behaart.

Macromoides nov. gen. Cremastochilidarum. Von der Grösse und Körperform der *Macroma*-Arten. Kopf klein mit sehr kurzem, querrechteckigem Clypeus, der vorn fast gerade abgestutzt ist und rechteckige Aussenwinkel hat, sein Vorderrand ist leicht aufgebogen, oben fein runzelig punktirt. Halsschild mit stumpfen Aussenwinkeln, von hier fast parallelen Seitenrändern und rechteckigen Hinterecken, sein Hinterrand gerade. Das leicht deprimirte Schildchen breit dreieckig und spitz. Decken ganz glatt, nach hinten leicht verengt, Aussenrand sehr fein und regelmässig querrunzelig, hinten abgerundet. Brustfortsatz fast ganz fehlend, nur punktförmig zwischen den Mittelhüften endend. Vorderschienen des ♂ unbewehrt, die hintern mit spitzem Aussenzahn. Die breit viereckige und runzelig punktirte Unterlippe trägt nach vorn eine bewimperte, spitzige Warze. Steht also dem Gen. *Hoplostomus* näher, nur stossen bei *Macromoides* die Mittelhüften ganz zusammen.

11. *M. vittata* n. sp. Huilla, Angola. 19 mm. Gestreckte Art, schwarz mit strohgelbem Halsschild und Decken. Halsschild mit feinem schwarzen Saum und breiterer Längsbinde, die sich vorn rasch zuspitzt, sehr fein punktirt, am Aussenrand nadelrissig gerunzelt. Scapulae klein, schwarz, körnig. Decken mit mässigem Schulterausschnitt, Naht hinter dem Schildchen etwas vertieft, nach hinten erhaben, Seiten und Hinterränder breit schwarz umsäumt und daselbst mit regelmässigen queren Nadelrissen durchzogen, nach hinten wenig verengt. (Collect. Nonfried.)